

VEKA SPECTRAL begeistert den Holzspezialisten

Stylish, durchdacht, funktionell und mit einem hohen Anspruch an Ästhetik: So präsentieren sich die Küchen der Rogenmoser Küchenbau und Schreinerei AG in Unterägeri. Für einen neu entstandenen Ausstellungsraum durfte VEKA Partner Hegner Fenster offerieren und erhielt mit dem VEKA Profilsystem SOFTLINE 82 MD in SPECTRAL den Zuschlag. Der Preisvorteil war zwar ein Entscheidungskriterium, vielmehr aber waren es die Farben sowie die ultramatte Optik, welche die Küchenbauer vom Kunststofffenster überzeugten.



EINE WAHRE
«KOCHINSEL»

Das Gebäude, in dem sich die Firma Rogenmoser befindet, wurde 1983 gebaut. Im Laufe der Jahre wurde der Platz für die Küchenbauer knapp, weshalb Urs Rogenmoser nach einer Möglichkeit suchte, um sich zu vergrössern. Die Lösung bot sich im Aufstocken. Zusammen mit dem Architekturbüro Sager + Partner GmbH setzte man dem bestehenden Gebäude, welches 1983 gebaut wurde, ein neues Geschoss auf. In diesem befinden sich jetzt auf 260 m² der neue stilvolle Ausstellungsraum sowie die Büros.

Es zeigte sich bald, dass man Teile der bestehenden Fassade beim Umbau berücksichtigen musste. Daraus erwuchs der Anspruch, dass die Fenster und das Farbkonzept sowohl für den neuen als auch den alten Teil passen. Für die neuen Räumlichkeiten bestand ausser-

dem der Wunsch nach viel Fensterfläche. Für diese Aufgabe zog das Architekturbüro die Firma Hegner Fenster aus Galgenen hinzu. «Da wir ein Holzverarbeitender Betrieb sind und vorwiegend Naturmaterialien verarbeiten, hatte ich zuerst Mühe mit dem Gedanken, Kunststofffenster einzusetzen, obwohl die ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten», so Urs Rogenmoser. «Als ich aber sah, wie perfekt die gewählte Farbe zum Farbkonzept des Architekten passt, zum Beispiel zum Zementunterlagsboden, liess ich mich sofort überzeugen.»

Gemäss Robert Gasser, Geschäftsleitungsmitglied bei Hegner Fenster, war für die Fensterspezialisten sofort klar, dass die Wahl für dieses Objekt auf das VEKA Profilsystem SOFTLINE 82 MD mit der neuen Oberflächentechnologie VEKA SPECTRAL innen und aussen fallen musste. Eingesetzt wurden insgesamt dreizehn Fenstereinheiten, drei Balkontüren sowie eine Haustüre.



Das Resultat ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie sehr Kunststofffenster mit VEKA SPECTRAL als Designobjekt eingesetzt werden können. Die Fenster, welche vom Boden bis zur Decke reichen, setzen die Ausstellungsobjekte ins richtige Licht, und beim Beratungsgespräch kann der Blick der Kunden auch mal ungehindert in die Ferne schweifen.

Raum mit Aussicht: Die ultramatte VEKA SPECTRAL Oberfläche in umbra passt hervorragend in das von Bauherr und Architekt definierte Farbkonzept.



Projekt

Aufstockung eines bestehenden Gebäudes für Büros und Ausstellungsraum

Bauherr

Urs Rogenmoser
Rogenmoser Küchenbau und Schreinerei AG
Unterägeri

Planung und Bauleitung

Sager + Partner Architektur + Immobilien AG, Freienbach

Fenster

VEKA SOFTLINE 82 MD,
VEKA SPECTRAL umbra ultramatt
Drei Balkontüren, 1-flügelig,
1394 × 2490 mm
Eine Haustür, 1-flügelig,
1094 × 2535 mm
2-teilige Fensterverglasungen:
4066 × 2490 mm
4325 × 2490 mm
5719 × 2490 mm
4621 × 2490 mm

hegnerfenster

www.hegnerfenster.ch